

Leistungsprüfung**Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II****TESTFRAGEN A**

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2007)

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

**Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Wer ist für die Ernennung von Dienstgraden in der Freiwilligen Feuerwehr zuständig? | <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Vorstand in der FF |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Kommandant | <input type="checkbox"/> Kreisbrandrat |
| 2. Wozu dient der Feuerwehr-Einsatzplan? | <input type="checkbox"/> Festlegung der Anzahl von Einsatzkräften | <input checked="" type="checkbox"/> zur raschen Orientierung des Einsatzleiters und der Einsatzkräfte |
| | <input type="checkbox"/> Festlegung, welche Feuerwehren zu alarmieren sind | <input type="checkbox"/> Festlegung der Alarmstichworte |
| 3. Welche Feuerwehrfahrzeuge sind nach Norm mit Steckleiterteilen ausgerüstet? | <input checked="" type="checkbox"/> Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF, TSF-W) | <input type="checkbox"/> Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 |
| | <input type="checkbox"/> Mehrzweckfahrzeug (MZF) | <input type="checkbox"/> Ölschadenanhänger (ÖSA) |
| 4. Was hat vor dem Befehl zu erfolgen? | <input checked="" type="checkbox"/> Erkunden, Beurteilen | <input checked="" type="checkbox"/> Entschluss fassen |
| | <input type="checkbox"/> Vollständigkeit der Mannschaft überprüfen | <input type="checkbox"/> grundsätzlich nachalarmieren |
| 5. Wer ist für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden in der eigenen Feuerwehr verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> Kreisbrandmeister |
| | <input type="checkbox"/> Zugführer | <input type="checkbox"/> Kreisbrandrat |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Kommandant | |
| 6. Welches Hilfsmittel steht dem Gruppenführer für den geordneten Einsatz zur Verfügung? | <input type="checkbox"/> Ermittlungs- und Richtwertverfahren | <input checked="" type="checkbox"/> Taktikschema |
| | <input type="checkbox"/> Alarmplan | <input type="checkbox"/> Feuerwehrgesetz |
| 7. Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor? | <input type="checkbox"/> Tragkraftspritze TS 8/8 | <input type="checkbox"/> Steckleiter |
| | <input type="checkbox"/> Kübelspritze und C-Druckschlauch | <input checked="" type="checkbox"/> C-Druckschläuche/Verteiler |
| | <input checked="" type="checkbox"/> CM-Strahlrohr/Hohlstrahlrohr | <input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsgerät |
| 8. Wem obliegt die Einsatzleitung an der Schadenstelle? | <input checked="" type="checkbox"/> Kommandant des Schadensortes | <input type="checkbox"/> Fachberater der Regierung |
| | <input type="checkbox"/> Polizei | <input type="checkbox"/> grundsätzlich dem Kreisbrandmeister |
| 9. Welche Sofortmaßnahmen können nach einem Tankwagenunfall erforderlich sein? | <input type="checkbox"/> verschmutztes Erdreich wegfahren | <input type="checkbox"/> sofort Umpumpen mit TS 8/8 |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Gefahrenbereich absperren | <input checked="" type="checkbox"/> Leckstellen abdichten |
| | <input type="checkbox"/> Mineralöldämpfe absaugen | <input checked="" type="checkbox"/> offenes Licht und Feuer verboten |
| 10. Welchen Platz nimmt der Gruppenführer beim Aufbau der Gruppe im Einsatz ein? | <input type="checkbox"/> am Verteiler | <input type="checkbox"/> bleibt am Funkgerät (Fahrzeug) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> ist an keinen Platz gebunden, muss weiter erkunden | |
| 11. Wem obliegt die Einsatzleitung in Betrieben mit einer anerkannten Werkfeuerwehr? | <input type="checkbox"/> örtlicher Kommandant | <input type="checkbox"/> Polizei |
| | <input type="checkbox"/> Sicherheitsbeauftragter | <input checked="" type="checkbox"/> Leiter der Werkfeuerwehr |
| 12. Welchen Flammpunkt haben nach Betriebssicherheitsverordnung leichtentzündliche Flüssigkeiten? | <input type="checkbox"/> über 100° C | <input checked="" type="checkbox"/> unter 21° C |
| | <input type="checkbox"/> zwischen 21° C und 55° C | |
| 13. Welcher Stoff gehört zur Brandklasse F? | <input type="checkbox"/> Holz | <input checked="" type="checkbox"/> Speisefett |
| | <input type="checkbox"/> Benzin | <input type="checkbox"/> Propangas |
| 14. Wer legt beim Einsatz einer Gruppe den Stellplatz des Löschfahrzeuges fest? | <input type="checkbox"/> Zugführer | <input type="checkbox"/> Maschinist |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer |
| 15. Für welche brennbaren Stoffe kann Wasser als geeignetes Löschmittel eingesetzt werden? | <input checked="" type="checkbox"/> bei festen glutbildenden Stoffen | <input type="checkbox"/> bei brennbaren Gasen |
| | <input type="checkbox"/> bei brennbaren Flüssigkeiten | <input type="checkbox"/> bei brennbaren Metallen |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung**Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II****TESTFRAGEN B**

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2007)

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

**Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Was gehört zu den Hauptaufgaben eines Gruppenführers an der Einsatzstelle? | <input type="checkbox"/> Befehle zum Einsatz der Rohre geben, sonst keine Aufgabe | <input checked="" type="checkbox"/> ständiges Erkunden der Lage und die Führung der Gruppe |
| | <input type="checkbox"/> Bedienung eines Strahlrohres | <input type="checkbox"/> Bedienung der Pumpe |
| 2. Wer bestimmt die Aufstellung des Löschfahrzeuges an der Einsatzstelle? | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> Melder |
| | <input type="checkbox"/> Maschinist | <input type="checkbox"/> Rettungsdienst |
| 3. Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung? | <input type="checkbox"/> wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist | <input checked="" type="checkbox"/> wenn die Einsatzlage noch nicht erkundet ist |
| | <input type="checkbox"/> wenn das Löschwasser an einem Weiher entnommen werden muss | <input type="checkbox"/> wenn ein Tanklöschfahrzeug an der Einsatzstelle erwartet wird |
| 4. Was hat ein Gruppenführer zu tun, der mit einer Gruppe zu einer Einsatzstelle kommt, bei der schon mehrere Züge und Gruppen im Einsatz sind? | <input type="checkbox"/> übernimmt Einsatzverpflegung | <input type="checkbox"/> beginnt Sachwerte zu bergen, da schon genügend Kräfte löschen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Meldung beim Einsatzleiter | <input type="checkbox"/> setzt seine Gruppe an der seiner Meinung nach wichtigsten Stelle ein |
| | <input type="checkbox"/> Meldung bei einem Gruppenführer | |
| 5. Welche grundsätzlichen Löschmethoden gibt es? | <input checked="" type="checkbox"/> Abkühlen | <input type="checkbox"/> Verdampfen |
| | <input type="checkbox"/> Gegenfeuer | <input checked="" type="checkbox"/> Ersticken |
| 6. Wer ist für die Vereinsangelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr zuständig? | <input checked="" type="checkbox"/> Vorstand | <input type="checkbox"/> Bürgermeister |
| | <input type="checkbox"/> Kommandant | |
| 7. Welche Stoffe dürfen bei einem Brand nicht mit Wasser in Berührung kommen? | <input type="checkbox"/> Kunststoffe | <input checked="" type="checkbox"/> Magnesium |
| | <input type="checkbox"/> Holz | <input checked="" type="checkbox"/> Kalium und Natrium |
| 8. Wie hat sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage zu verhalten (z.B. Explosionsgefahr)? | <input type="checkbox"/> sammelt sich beim Gruppenführer | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Verteiler |
| | <input type="checkbox"/> sammelt sich an der Wasserentnahmestelle | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Fahrzeug |
| 9. Wer ist für die Atemschutzüberwachung während des Einsatzes verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Maschinist | <input type="checkbox"/> jeder Trupp selbst |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> Melder |
| 10. Welche Gefahr ist bei Sägemehlsilos zu erwarten? | <input type="checkbox"/> Ansteckungsgefahr | <input checked="" type="checkbox"/> Gefahr einer Staubexplosion |
| | <input type="checkbox"/> Gefahr durch chemische Stoffe | |
| 11. Welche Wasserentnahme ist bei einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken vorzuziehen? | <input checked="" type="checkbox"/> unerschöpfliche Wasserentnahmestelle | <input type="checkbox"/> Unterflurhydrant |
| | <input type="checkbox"/> Überflurhydrant | <input type="checkbox"/> erschöpfliche Wasserentnahmestelle |
| 12. Welche Nachteile hat das Löschmittel Wasser? | <input checked="" type="checkbox"/> bei falscher Anwendung – Wasserschaden | <input type="checkbox"/> ungiftig |
| | <input checked="" type="checkbox"/> gefriert bei Minustemperaturen | <input type="checkbox"/> chemisch neutral |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> elektrisch leitfähig |
| 13. Bei welchen Bränden muß verstärkt mit Sauerstoffmangel gerechnet werden? | <input checked="" type="checkbox"/> bei Schwelbränden | <input type="checkbox"/> bei Kaminbränden |
| | <input type="checkbox"/> bei einem Flächenbrand | <input checked="" type="checkbox"/> bei Bränden in geschlossenen Räumen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> bei Kellerbränden | <input type="checkbox"/> bei einem offenen Dachstuhlbrand |
| 14. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? | <input type="checkbox"/> explosionsgefährlich | <input type="checkbox"/> selbstentzündlich |
| | <input type="checkbox"/> entzündbarer flüssiger Stoff | <input checked="" type="checkbox"/> ansteckungsgefährlich |
| 15. Die Befehle des Gruppenführers an seine Löschgruppe sollten nach dem Schema Einheit, Auftrag, ..., Ziel, Weg aufgebaut sein. | <input checked="" type="checkbox"/> Mittel (Einsatzmittel) | <input type="checkbox"/> es fehlt nichts |
| | <input type="checkbox"/> Einsatz von Leitern | <input type="checkbox"/> Aufgabe des Wassertrupps |
| | <input type="checkbox"/> Aufgabe des Maschinisten | <input type="checkbox"/> persönliche Ausrüstung |

Zahl der Fehlerpunkte: _____



Leistungsprüfung**Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II****TESTFRAGEN C**

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2007)

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

**Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

1. Welchen Zweck hat die Brandklasseneinteilung (A – B – C – D)?	<input type="checkbox"/> um einen Brand besser zu erkennen	<input type="checkbox"/> um den Löschmittelvorrat zu bestimmen
	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Zuordnung der Löschmittel	<input type="checkbox"/> um den Brandherd leichter aufzufinden
2. Wo kann Wasser ohne Bedenken als Löschmittel verwendet werden?	<input checked="" type="checkbox"/> bei brennendem Holz	<input type="checkbox"/> bei brennenden Metallen
	<input type="checkbox"/> bei brennenden Flüssigkeiten	<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ungelöschtem Kalk
3. Wann muß der Feuerwehrhelm getragen werden?	<input type="checkbox"/> Unterricht (theoretisch)	<input checked="" type="checkbox"/> Einsatzübung
	<input checked="" type="checkbox"/> Unwettereinsatz	<input checked="" type="checkbox"/> Brandeinsatz
	<input checked="" type="checkbox"/> Arbeiten mit hydr. Rettungsgerät	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehrssicherung an einer Einsatzstelle
4. Welche Deckungsbreite kann durch Vornahme von drei C-Rohren erreicht werden?	<input type="checkbox"/> 10 m	<input checked="" type="checkbox"/> 30 m
	<input type="checkbox"/> 20 m	<input type="checkbox"/> 40 m
5. Für welche Brände ist das Löschmittel Schaum besonders gut geeignet?	<input type="checkbox"/> Brände in elektrischen Anlagen	<input type="checkbox"/> Waldbrände
	<input type="checkbox"/> Gasbrände	<input checked="" type="checkbox"/> Flüssigkeitsbrände
	<input type="checkbox"/> Metallbrände	
6. Bis zu welchem Geschoss (Fensterbrüstung) reicht eine vierteilige Steckleiter mindestens?	<input checked="" type="checkbox"/> 2. Obergeschoss (ca. 7 – 8 m)	<input type="checkbox"/> 1. Obergeschoss (ca. 4,5 – 5 m)
	<input type="checkbox"/> 3. Obergeschoss (ca. 10 – 11 m)	<input type="checkbox"/> nur bis zum Erdgeschoss
7. Was muss der Befehl des Gruppenführers beim Einsatz mit Bereitstellung mindestens enthalten?	<input type="checkbox"/> das Lösziel für den Angriffstrupp	<input checked="" type="checkbox"/> „Wasserentnahmestelle ..., Verteiler ..., zum Einsatz fertig!“
	<input type="checkbox"/> den Angriffsweg	
8. Was gehört zu den Pflichtaufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr?	<input type="checkbox"/> Feuerbeschau	<input checked="" type="checkbox"/> technische Hilfeleistung
	<input checked="" type="checkbox"/> abwehrender Brandschutz	<input type="checkbox"/> Überprüfen von Feuerlöschern
9. Wer ist für die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Geräte in der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich?	<input type="checkbox"/> Kreisbrandrat	<input checked="" type="checkbox"/> Kommandant
	<input type="checkbox"/> Kreisbrandmeister	<input type="checkbox"/> Gerätewart
	<input type="checkbox"/> Gruppenführer	
10. Woran erkennt der Gruppenführer an der Einsatzstelle den Einsatzleiter?	<input type="checkbox"/> schmales schwarzes Band/blau Weste	<input checked="" type="checkbox"/> breites rotes Band/gelbe Funktionsweste
	<input type="checkbox"/> breites schwarzes Band/rote Weste	
11. Bei welchen Einsätzen kann auf Atemschutzüberwachung verzichtet werden?	<input checked="" type="checkbox"/> Kleinbrände im Freien	<input type="checkbox"/> Kellerbrände
	<input type="checkbox"/> Zimmerbrände	<input type="checkbox"/> Küchenbrände
12. Was muss der Einsatzbefehl des Gruppenführers beim Einsatz ohne Bereitstellung enthalten?	<input type="checkbox"/> Einheit, Auftrag, Ziel, Zweck	<input checked="" type="checkbox"/> Wasserentnahme, Lage des Verteilers, Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg
	<input type="checkbox"/> Einheit, Mittel, Auftrag, Weg	
13. Wonach richtet sich die Anwendung der verschiedenen Löschmittel?	<input type="checkbox"/> nach der Art der Löschgeräte	<input type="checkbox"/> nach der Art des Löschmittels
	<input checked="" type="checkbox"/> nach der Beschaffenheit des brennenden Stoffes	<input type="checkbox"/> nach der Art der Löschfahrzeuge
14. Welchen besonderen Vorteil hat das Löschmittel Kohlendioxid (CO ₂)?	<input type="checkbox"/> hat eine hohe Wärmebindung	<input type="checkbox"/> hat einen großen Kühleffekt
	<input checked="" type="checkbox"/> hinterlässt keine Rückstände	
15. Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung?	<input checked="" type="checkbox"/> wenn der Gruppenführer noch erkunden muss, um Einsatzmittel, Einsatzziel und Einsatzweg festzulegen	<input type="checkbox"/> wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist
	<input type="checkbox"/> wenn ein TLF an der Einsatzstelle erwartet wird	<input type="checkbox"/> wenn das Löschwasser aus einem Weiher entnommen werden muss

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung**Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II****TESTFRAGEN D**

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2007)

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

**Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Welches Löschmittel ist bei Bränden in elektrischen Anlagen besonders geeignet? | <input type="checkbox"/> Wasser | <input checked="" type="checkbox"/> Kohlendioxid (CO ₂) |
| | <input type="checkbox"/> Schaum | <input type="checkbox"/> Pulver |
| 2. Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe – Hochspannung über 1000 V (über 1 kV) – bei Verwendung eines CM-Strahlrohre einzuhalten (Richtwerte)? | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 10 m, Vollstrahl 5 m | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 2 m |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Sprühstrahl 5 m, Vollstrahl 10 m | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 5 m |
| 3. Was ist bei Bränden in Schreinereien, Sägewerken, Spinnereien usw., in denen viel Staub vorhanden ist, zu beachten? | <input checked="" type="checkbox"/> Türen aus der Deckung öffnen | <input checked="" type="checkbox"/> wenn möglich, mit Sprühstrahl löschen |
| | <input type="checkbox"/> nur mit Vollstrahl löschen | <input type="checkbox"/> Aufwirbeln von Staub vermeiden |
| 4. Was muss der Gruppenführer tun, nachdem er den Befehl zum Einsatz mit Bereitstellung gegeben hat? | <input type="checkbox"/> warten, bis die Gruppe einsatzbereit ist | <input checked="" type="checkbox"/> weiter erkunden |
| | <input type="checkbox"/> warten, bis Wasser am Verteiler ist | <input type="checkbox"/> warten, bis sich der Angriffstrupp am Verteiler bereitstellt |
| 5. Welche Aussage ergibt die Zahlenkombination in der oberen Hälfte einer orangefarbenen Warntafel? | <input type="checkbox"/> Hinweis auf die Stoffart | <input type="checkbox"/> Hinweis auf das Transportgut |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Hinweis auf Gefahren | <input type="checkbox"/> Hinweis auf das Stückgut |
| 6. Welchen Vorteil bringt dem Gruppenführer ein Einsatzplan? | <input checked="" type="checkbox"/> vereinfacht die Erkundung | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Wasserentnahme |
| | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Alarmierung | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Vornahme eines B-Rohres |
| 7. Welches Fahrzeug führt nach Norm eine dreiteilige Schiebeleiter mit? | <input type="checkbox"/> RW | <input type="checkbox"/> GW-L2 |
| | <input type="checkbox"/> TSF-W | <input checked="" type="checkbox"/> HLF 20/16 |
| 8. Wieviel C-Rohre können mit der Besatzung einer Staffel maximal eingesetzt werden? | <input type="checkbox"/> ein C-Rohr | <input type="checkbox"/> drei C-Rohre |
| | <input type="checkbox"/> vier C-Rohre | <input checked="" type="checkbox"/> zwei C-Rohre |
| 9. Wie weit kann Löschwasser pro Teilstrecke einer Wasserförderung mit 800 l/min und 8 bar Ausgangsdruck in der Ebene gefördert werden (nächstes Verstärkergerät – TS 8/8 – Eingangsdruck 1,5 bar)? | <input checked="" type="checkbox"/> 540 m | <input type="checkbox"/> 580 m |
| | <input type="checkbox"/> 560 m | <input type="checkbox"/> 640 m |
| 10. Welche zwei grundlegende Löschverfahren sind uns bekannt? | <input type="checkbox"/> Entziehen und Erschrecken | <input type="checkbox"/> Beseitigen und Verdampfen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Abkühlen und Ersticken | <input type="checkbox"/> Verdrängen und Vernichten |
| 11. Welche Ausbildung soll ein Gruppenführer nachweisen können? | <input type="checkbox"/> nur Grundausbildung | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführerlehrgang an einer Feuerweherschule |
| | <input type="checkbox"/> nur Truppmannausbildung | <input type="checkbox"/> nur Trupführerausbildung |
| 12. Was gehört u. a. zu den Aufgaben eines Gruppenführers? | <input checked="" type="checkbox"/> führt die Gruppe im Einsatz | <input type="checkbox"/> erstellt Alarmpläne |
| | <input checked="" type="checkbox"/> erkundet die Einsatzstelle | <input type="checkbox"/> erstellt Einsatzpläne |
| | <input checked="" type="checkbox"/> wirkt mit in der Feuerwehrausbildung | <input type="checkbox"/> ernennt Mannschaftsdienstgrade |
| 13. Wer ist für die Wasserversorgung zum Verteiler zuständig? | <input type="checkbox"/> Maschinist | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp | <input type="checkbox"/> Melder |
| 14. Welche Geräte sind bei Einsätzen auf Bundesstraßen zur Verkehrsabsicherung mind. nötig? | <input type="checkbox"/> ein Verkehrsleitkegel | <input type="checkbox"/> eine Warnblitzleuchte |
| | <input checked="" type="checkbox"/> zwei Warndreiecke und zwei Warnleuchten | <input type="checkbox"/> zwei Verkehrsleitkegel |
| 15. Wer setzt beim Löschangriff den Verteiler? | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp | <input checked="" type="checkbox"/> Angriffstrupp |
| | <input type="checkbox"/> Wassertrupp | |

Zahl der Fehlerpunkte: _____